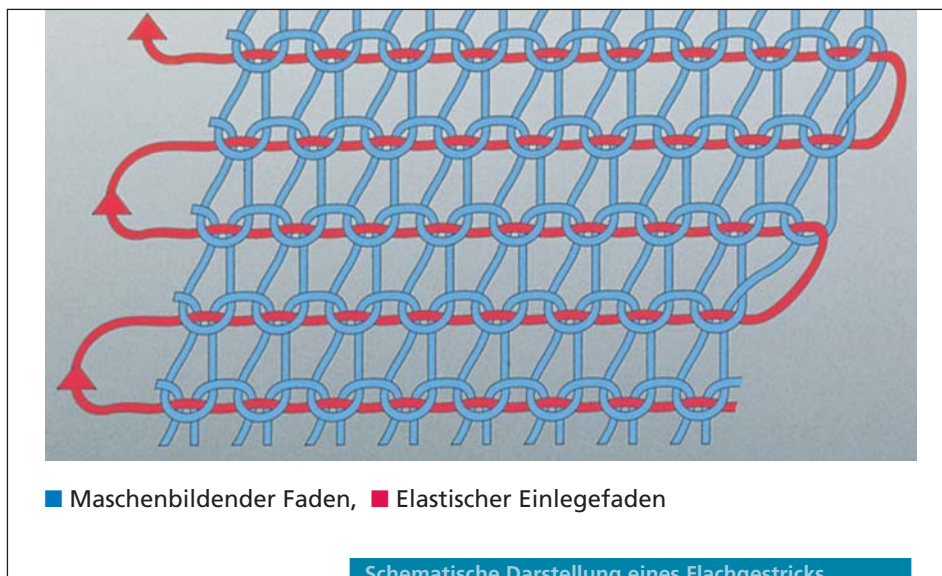


Rundstrick versus Flachstrick

Die Bedeutung flachgestrickter Kompressionsstrümpfe in der lymphologischen Versorgung – von Swea Menser, Eurocom

Am 5. Januar 2006 wurde die Fortschreibung der Produktgruppe 17 „Hilfsmittel zur Kompressionstherapie“ des Hilfsmittelverzeichnisses im Bundesanzeiger veröffentlicht. Erstmals wird seitdem zwischen flach- und rundgestrickten Kompressionsstrümpfen unterschieden. Die Spitzenverbände der Krankenkassen, die für das Hilfsmittelverzeichnis zuständig sind, haben damit der besonderen Rolle der Flachstrickprodukte in der lymphologischen Versorgung Rechnung getragen.



Schematische Darstellung eines Flachgestricks
Formveränderung durch Maschenzu- oder -abnahme

Nun sollte man meinen, dass mit dieser Differenzierung klar gestellt wurde, dass unterschiedliche Indikationen auch unterschiedlicher Versorgungen bedürfen und dass die teureren und von der Festbetragsregelung ausgenommenen Flachstrickprodukte sehr wohl eine eigenständige Daseinsberechtigung haben. Das Gegenteil scheint oftmals der Fall zu sein: Mitarbeiter von Sanitätsfachgeschäften, aber auch von Herstellern medizinischer Kompressionsstrümpfe berichten von regelmäßigen Nachfragen seitens der Krankenkassen, ob ein Patient, der eine Verordnung mit einem Flachstrickprodukt erhalten hat, nicht genauso gut mit einem rundgestrickten Strumpf versorgt werden könne. Das zeugt davon, dass bei den unter hohem Kostendruck arbeitenden Krankenkassen oftmals das Verständnis und das Wissen dafür fehlt, warum die teurere Verordnung von Flachstrickprodukten aus medizinischer Sicht sinnvoll und notwendig ist.

Rundstrick – Standard in der Phlebologie

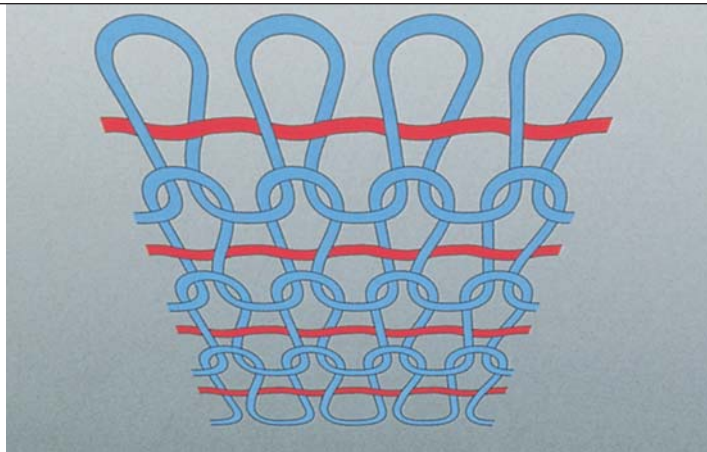
Rundgestrickte Kompressionsstrümpfe werden auf einem runden Strickzylinder gefertigt, der eine fixierte Anzahl von Nadeln besitzt. Da bei diesem Produktionsverfahren keine Maschen zu- oder abgenommen werden können, erfolgt die anatomische Formgebung des Gestricks durch eine Änderung der Maschengröße und der Fadenspannung. Auf diese Weise können verschiedene benötigte Umfänge und Größen abgedeckt werden. Rundgestrickte Kompressionsstrümpfe gibt es sowohl als Serien- als auch als Maßstrümpfe. Beim Rundstrickverfahren entsteht ein schlauchförmiges Gestrick. Kompressionsstrümpfe, die so hergestellt wurden, haben deshalb keine Naht.

Alle wesentlichen phlebologischen Erkrankungen können mit rundgestrickten Kompressions-

strümpfen versorgt werden. Seine Grenzen hat das Rundstrickverfahren jedoch bei sehr großen Umfangsmaßen und bei den für Ödempatienten klassischen Kalibersprüngen. Überschreitet das Verhältnis zwischen dem Knöchelumfang (B-Maß) und dem Oberschenkelumfang (G-Maß) einen Faktor von ca. 1:3, können die betroffenen Patienten nur noch mit Einschränkungen mit rundgestrickten Kompressionsstrümpfen versorgt werden.

Flachstrick – Maß aller Dinge der lymphologischen Versorgung

Flachgestrickte Strümpfe sind in der Herstellung deutlich aufwändiger als rundgestrickte Produkte. Sie besitzen durch ihre besondere Herstellungsweise aber zahlreiche Vorteile, die sie bei der Behandlung von Lymphödempatienten unersetzbar machen.



■ Maschenbildender Faden, ■ Elastischer Einlegefaden

Schematische Darstellung eines Rundgestricks
Formveränderung durch unterschiedliche
Maschenhöhe und Fadenspannung (Einlegefaden)

Beim Flachstrickverfahren entsteht im Gegensatz zum Rundstrickverfahren ein flaches, zweidimensionales Gestrick, das produktionsbedingt weitere Arbeitsgänge erfordert. Bei diesem Strickverfahren ist es möglich, Maschen zu- oder abzunehmen und die Form des Strumpfes dadurch auf alle existierenden Umfangsvariationen abzustimmen. So wird auch bei extremen Ödemformen ein optimaler Druckverlauf ermöglicht.

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind außerdem formstabiler. Sie legen sich nicht in die Hautfalten von Ödempatienten, unerwünschte Einschnürungen werden verhindert. Der Massageeffekt, den die gröbere Struktur der flachgestrickten Produkte auf das subkutane Bindegewebe auslöst, hat einen positiven Einfluss auf die Kontraktion der Lymphgefäße. Die höhere Luftdurchlässigkeit und Atmungsaktivität des Gestricks erhöhen zudem die Patientencompliance.

Ein weiterer Vorteil der Flachstrickprodukte in der lymphologischen Versorgung besteht darin, dass der Arbeitsdruck – also der physikalische Druck, den das Gestrick gegen die Bewegung der Muskulatur erzeugt – wesentlich höher ist. Bei Ödempatienten wird dadurch die Gefahr einer Reödematisierung deutlich verringert. Rundgestrickte Kompressionsstrümpfe hingegen, die aufgrund ihres weicheren und elastischeren Gewebes nur einen geringen Arbeitsdruck aufweisen, können eine erneute Ödembildung nicht verhindern.

Geprüfte Qualität bei Flach- und Rundstrick

Um in das Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen zu werden, müssen sowohl flachgestrickte als auch rundgestrickte Kompressionsstrümpfe die hohen Qualitätskriterien der RAL-GZ 387 (Gütesicherung für Medizinische Kompressionsstrümpfe) erfüllen. Die Hersteller medizinischer Kompressionsstrümpfe müssen strenge Bestimmungen hinsichtlich Produktqualität und medizinischer Anforderungen einhalten und ihre Produkte regelmäßig von einem unabhängigen, staatlich akkreditierten Institut prüfen lassen.

Die Kriterien des Gütezeichens wurden gemeinsam mit der Fachärzteschaft entwickelt und werden kontinuierlich dem medizinischen Fortschritt angepasst. Patienten können sich dadurch sicher sein, dass sie eine hochwertige Versorgung erhalten, deren medizinischer Nutzen eindeutig nachgewiesen ist

Fazit

Vor allem bei Patienten mit ausgeprägten Lymphödemem kommen rundgestrickte Kompressionsstrümpfe schnell an ihre durch das Strickverfahren gesetzten Grenzen. Diese Patienten trotzdem mit einem rundgestrickten Strumpf versorgen zu wollen, ist daher kontraproduktiv. Das gewünschte Therapieziel – die Entstauung der betroffenen Gliedmaßen – kann daher nur mit Flachstrickprodukten erreicht werden. **GP**

Mehr Zeit für Ihre Kunden

Mit der Externen Abrechnung durch opta data® haben Sie wieder mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft. Sie senken Ihren Verwaltungsaufwand und erhöhen Ihre Liquidität dank planbarer Zahlungseingänge. Mehr als 19.000 zufriedene Kunden sprechen für uns.

- Abrechnung mit allen Kostenträgern
- Privatliquidation
- Zuzahlungsabrechnung

ALBION KUNDE FÜR OPTA DATA QUALITÄTSSICHERHEIT



Nähere Informationen erhalten Sie unter unserer kostenlosen Hotline: 0600 / 676 23 26